

ein Bewegung
Mosel Musikfestival 2020



Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde!

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, hat Friedrich Nietzsche geschrieben. Das stimmt – und wir spüren das gerade in diesen Zeiten der Pandemie, in der es schwierig ist, Livekonzerte zu erleben. Ich freue mich daher sehr, dass das Mosel Musikfestival der Situation mit kreativen Ideen begegnet. Das gilt für die Konzertprogramme



ebenso wie für den organisatorischen Rahmen. Qualität bleibt oberstes Prinzip – aber was Spielorte und Präsentationformen angeht, ist man so flexibel wie möglich. Ich freue mich, dass damit wir, das Publikum, sicher und entspannt großartige Live-Musik genießen können. Das Mosel Musikfestival wird seit fast drei Jahrzehnten vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur im

Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz gefördert. Und für diesen besonderen Sommer 2020 gilt: Die beste Unterstützung der Kultur in dieser Situation ist, dafür zu sorgen, dass Kultur stattfinden kann. Ich danke daher dem Festivalteam um Tobias Scharfenberger, den kommunalen Gesellschaftern des Festivals, den Freunden und den Sponsoren des Mosel Musikfestivals, dass wir es nun gemeinsam ermöglichen konnten, dass das Mosel Musikfestival auch 2020 stattfindet – wenn auch anders, als ursprünglich geplant.

Zu den positiven Nebenwirkungen der derzeitigen Situation gehört, dass wir die Schönheiten unserer Heimat wieder bewusster wahrnehmen und die ja wirklich traumhaft schöne Moselregion mit neuen Gästen rechnen darf. Dass diese kulturhistorisch so reiche Landschaft auch in diesem Sommer wieder mit hochkarätigen Konzerten aufwarten kann, macht sie noch attraktiver für Einheimische und Gäste.

Genießen Sie also die Konzerte und den Sommer an der Mosel!

Prof. Dr. Konrad Wolf
Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
des Landes Rheinland-Pfalz



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde und Förderer des Mosel Musikfestivals,

schweren Herzens haben wir die Entscheidung getroffen, das ursprünglich geplante Festivalprogramm nicht durchzuführen. Gleichzeitig versprochen wir Ihnen ein neues, anderes und kreatives Festivalprogramm, welches Sie nun in Händen halten. Das Festival ist „in Bewegung“. Nach dem Baukastenprinzip haben wir verschiedene Elemente entwickelt, die Ihnen so viel Freude, Genuss und Nähe als möglich schenken sollen und hoffentlich kaum wahrnehmbaren gebührenden Abstand halten. Und als Veranstalter wir möchten die Möglichkeit haben, schnell und flexibel reagieren zu können.

Hörgenießen – Sie mögen es kuschelig oder gemütlich mit Freunden? Bestellen Sie sich die Künstler des Mosel Musikfestivals in exklusiv produzierten Videostreams und eine feine Weinauswahl zu sich nach Hause, im Premium-Paket oder für „Wiederholungstäter“ im Abonnement, weit über den Sommer hinaus.

Kopfhören – Sie mögen experimentell? Ein „live“-Erlebnis ohne „live“-Musik, geht das überhaupt? Drei sehr unterschiedliche Orte: ein Museum, so etwas wie eine Turnhalle und ein Kino, das keines ist – oder vielleicht doch? Über Kopfhörer erklingen Text und Musik. Künstliches und natürliches Licht inszenieren Räume oder eine Landschaft, durch die sich das Publikum bewegt. Was hören Sie, wenn Sie sehen? Was sehen Sie, wenn Sie hören? Das Kopfhören kann beginnen...

RollingTones – Sie mögen doch am liebsten „live“-Musik, und das an der frischen Luft? Mit dem fahrenden Musikzimmer „RollingTones“ bringt das Festival Bach, Beethoven, Piazzolla, Bernstein und so manche Überraschung Ihnen so nahe wie möglich.

Sommersprossen – Die zurückliegenden Wochen und Monate waren auch für Lilli Leichtfuß und Zola Zauderhaft nicht einfach. Wie die beiden trotzdem miteinander Musik gemacht haben, davon erzählt unter anderem unser Programm für pffiffige Kinder und neugierige Erwachsene.

Ohne das finanzielle Engagement unserer Gesellschafter, des Kultursommers Rheinland-Pfalz e. V., der treuen Sponsoren, unseres Fördervereins und nicht zuletzt auch Ihre zahlreichen, großzügigen Spenden in dieser außergewöhnlichen Zeit, hätten unsere Ideen jedoch nicht Realität werden können. Dafür gebührt Ihnen allen unser allergrößter Dank!

Dieses Festivalprogramm hat eine besondere Dynamik. Folgen Sie uns deshalb bitte aufmerksam auf unserer Homepage und den sozialen Netzwerken, um über weitere Zusatzangebote oder pandemiebedingte Änderungen auf dem Laufenden zu bleiben.

Tobias Scharfenberger
Geschäftsführender Intendant



Hörgenießen

Wenn Musik & Wein zuhause verschmelzen

Das Hörgenießen-Premiumpaket

In dieser Festivalsaison kommt der Genuss direkt zu Ihnen nach Hause. Mit unserem Premium-Paket laden Sie Freunde zu sich ein und verleben gemeinsam einen entspannten Abend bei Musik, einer Flasche Sekt und sechs erstklassigen Weinen.

Unser Hörgenießen-Premiumpaket wird in diesem Jahr von Christina Clark & Band gestaltet. Neben ihrer internationalen Karriere als Opernsängerin gilt eine besondere Liebe der Künstlerin dem Jazz – und so ist sie längst auch als geschätzte Jazz-Vocalistin etabliert. Gemeinsam mit ihrem Trio hat sie für uns Stücke von Paul McCartney & John Lennon, Henri Mancini, George Gershwin, Bill Withers und Cole Porter eingespielt – darunter Highlights wie „Imagine“ und „Night & Day“.

Neben dieser wunderbaren CD finden Sie in unserem Premiumpaket auch einen Live-Mitschnitt des Konzerts auf DVD. Das Musikerlebnis wird von einer exklusiven Live-Kommentierung der Weine auf dieser DVD eingerahmt.

Unser Angebot, das wir in Kooperation mit dem Bernkasteler Ring e.V. ausgestaltet haben, präsentiert Ihnen darunter die renommierten Weingüter Richard Richter, Cusanus Hospital, Erben von Beulwitz, Kerpen, Bastgen, Goerg und Philipps-Eckstein. Wir stellen Ihnen die Winzer sowie ihre Weine und Sekte in einer kleinen Broschüre vor, so dass Sie genießen und sich gleichzeitig weiter informieren können. Und weil wir „don't drink and drive“ beherzigen möchten, spendiert Festival-Partner Bitburger für dieses Paket einen alkoholfreien Biergenuss.

Für 146 € inkl. Versand kommt das einmalige Genusspaket gleich in Ihr privates Musikzimmer – wir wünschen Ihnen schon heute einen vergnüglichen Abend!



In Kooperation mit



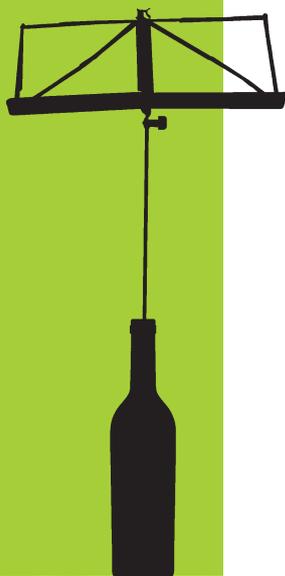
Präsentiert von





„Ein großes Dankeschön an das Festivalteam, das sich ungeachtet der widrigen Umstände mit ganzem Herzen dafür einsetzt, dass wir alle die kraftspendende Schönheit der Musik genießen können. Nie war dies wichtiger!“

Heike Lau, JTI



Jeden Monat ein Privatkonzert mit begleitenden Weinen

Das Hörgenießen-Genuss-Abo

Vom Klavierrecital über Jazz bis zum literarisch-musikalisches Programm – mit unserem Genuss-Abo erleben Sie jeden Monat ein Festival-Highlight direkt bei Ihnen daheim. Ob in kleiner, privater Runde oder im Freundeskreis – die drei Weine der von uns sorgsam ausgesuchten Mosel-Weingüter begleiten Ihr Privatkonzert stets aufs Feinste.

Das Genuss-Abo gestalten in den kommenden Monaten die jungen und viel gerühmten Klaviervirtuosen Laetitia und Philip Hahn, Katja Heinrich und Florian Hoheisel mit ihrem wunderbaren Programm „Wein, Weib & Cello“ sowie die Jazz-Vocalistin Amanda Kapsch, die von Igor Zavatckii fulminant am Klavier begleitet wird – und unsere Festivalbesucher mit ihrem Konzert im Weingut Rebenhof bereits 2019 begeisterten.

Unsere Künstler haben für Sie jeweils zwei Konzert-Programme ausgewählt. Jeden Monat stellen wir Ihnen als Streaming über unsere Website ein anderes Programm vor. So haben Sie jeweils 30 Tage lang Gelegenheit, das Konzert auch mehrfach zu genießen. Sie können das Genuss-Abo für zwei, vier oder sechs Monate abschließen. Sie erhalten jeweils drei Weine eines Weingutes, die Ihnen – zusammen mit Informationen zu dem Weingut und den erlesenen Weinen – ein kleines Spektrum des Winzerkönnens aufzeigen. In den kommenden sechs Monaten präsentieren wir Ihnen mit dem Genuss-Abo hochkarätige Weingüter wie Markus Molitor, Selbach-Oster, Richard Richter, Gessinger, Van Volxem und Maximin Grünhaus.

Die Abos kosten bei 2 Monaten 124 €, bei 4 Monaten 236 € und bei 6 Monaten 340 € inkl.

Versand – wir wünschen Ihnen genussvolle Monate!

Präsentiert von





→ Pandemiebedingte Änderungen und Zusatzangebote? Unter www.moselmusikfestival.de bleiben Sie auf dem Laufenden.

Kopfhören

7.8.

Kopfhören

Fr 18, 19.30 und 21 Uhr

St. Maximin, Trier

19 € inkl. VVK

Elisabeth Schilling
und Company

Präsentiert von



Hear Eyes Move

Traces to Ligeti: Elisabeth Schilling und Company

Im stimmungsvoll illuminierten Raum von St. Maximin erhalten Sie kleine Eindrücke vom Klangkosmos der „Études pour piano“ des ungarischen Komponisten György Ligeti und erste Einblicke in die Entstehungsgeschichte des einzigartigen Tanztheaterprojektes Hear Eyes Move der aus Wittlich stammenden Tänzerin und Choreographin Elisabeth Schilling. Die Kreation, die im Sommer 2021 in voller Länge beim Mosel Musikfestival zu erleben sein wird, ist ein Kooperationsprojekt des Grand Théâtre Luxembourg und mehrerer renommierter, europäischer Festivals. Das Mosel Musikfestival unterstützt dabei unter anderem die Entwicklungs- und Probenphase. Der Kopfhören-Programm führt die Besucherinnen und Besucher durch die verschiedenen Stationen der Entstehung dieses Projektes.

6.8.

Kopfhören

Do 18, 19.30 und 21 Uhr

Rheinisches
Landesmuseum, Trier

19 € inkl. VVK

lautten compagney

Präsentiert von



Circle Line

Die lautten compagney verbindet Renaissance und römische Geschichte

Wie verändert sich die Wahrnehmung von vermeintlich vertrauten Museumsräumen, durch Wort, Licht, Musik? Auf ihrem hochgelobten Album „Circle Line“ verbindet die Berliner lautten compagney Musik aus der frühen Renaissance mit Klängen aus dem Bereich der Minimal Music. Mit Ausschnitten dieses Albums sowie einem exklusiv für das Mosel Musikfestival produzierten Einführungstext und stimmungsvoller Lichtinstallation schickt das Kopfhören-Programm Sie auf eine Museumstour der etwas anderen Art. Was ist alt und was ist neu - oder ist alles doch nur ein ewiger Kreislauf?



8.8.

RollingTones

Sa 17 und 20 Uhr

Ehem. Abteikirche St. Maximin, Trier

25 € inkl. VVK

Beethoven: An die ferne Geliebte

Schubert/Liszt: Liedtranskriptionen

Beethoven: Sonate Nr. 23 „Apassionata“

Nuron Mukumi, Klavier

Tobias Scharfenberger, Bariton

Präsentiert von



So nah und doch so fern

„Denn von diesen Liedern weicht, was geschieden uns soweit“

Der junge Pianist Nuron Mukumi gilt als absolutes Ausnahmetalent. Als Siebenjähriger gewann er den ersten Preis beim Wettbewerb für russische Musik in Kalifornien und gab als Achtjähriger mit Mozarts d-moll-Konzert sein Debüt als Dirigent und Pianist beim Usbekischen Nationalorchester. Sein 2019 beim Label Genuin veröffentlichtes Debüt-Album erhielt den Pizzicato Supersonic Award und wurde für den Opus Klassik und International Classical Music Award nominiert. Der Meisterschüler von Prof. Lev Natochenny spielt im fahrenden Konzertzimmer Musik von Beethoven u.a.



9.8.

RollingTones

So 18 Uhr

Burg Landshut, Bernkastel-Kues

25 € inkl. VVK

Bach: Cello-Suiten

Katja Zakotnik, Violoncello

Präsentiert von



Katja Zakotnik

Bachtraum – entspannen & genießen

Katja Zakotniks „Bachtraum“-Konzerte stehen kongenial für das neue Festivalkonzept „in Bewegung“. Die exzellente Cellistin spielt vier Solosuiten für Violoncello von Johann Sebastian Bach in einer besonderen Reihenfolge, die das Publikum unmittelbar in einen Flow bringt. Denn den Bach'schen Meisterwerken sagt man eine wohltuende Wirkung auf Körper und Geist nach. Mit „ausdrucksstarkem Ton, traumhafter Intonationssicherheit und voller Passion“, wie ein Musikkritiker es formulierte, sorgt Katja Zakotnik für eine einzigartige Mischung aus Klassikkonzert und gleichzeitiger Erholung für unsere Seelen. Man kann die Musik genießen, seine Gedanken schweifen und sich inspirieren lassen. Und genau hiernach sehen wir uns derzeit ja alle.

14. - 16.8.

RollingTones

Fr 20 Uhr

Klostergarten Klausen

Sa 17 und 20 Uhr

Kürenz

So 11 Uhr

N.N.

So 18 Uhr Winningen

25 € inkl. VVK

Saxofourte:

Thomas Sälzle, Sopran-Saxophon

Veronika Hanrath, Alt-Saxophon

Simon Hanrath, Tenor-Saxophon

Daniela Wahler, Bariton-Saxophon

Präsentiert von



Saxofourte

Vier Saxophone bitten zur Weltreise

Zwei Frauen, zwei Männer, vier Saxophone – Saxofourte wollen Grenzen verrücken und klangliche Dimensionen neu erschließen. Die vier Künstler gehen mit uns auf eine Abenteuerreise, die keine Traurigkeit aufkommen lässt. Denn die vier Saxer vereint ihre Neugier, der Spaß am Neuen und Ungehörten. Sie begegnen uns als Kammerorchester, dann wieder als Bigband. Ihr Sound changiert zwischen sinnlich warm und schneidend grell. Das Publikum erwartet eine Weltreise – ausgehend von den Tangos Astor Piazzollas und Louis Bordas über Bernsteins „West Side Story“, hinüber zu den Bergzügen und Marktplätzen Afrikas, um mittendrin Halt zu machen bei der jazzig ausgedehnten Bach-Badinerie aus der 2. Orchestersuite.

→ Pandemiebedingte Änderungen und Zusatzangebote? Unter www.moselmusikfestival.de bleiben Sie auf dem Laufenden.



13.8.

Kopfhören

Fr 18, 19.30 und 21 Uhr

Moselpanoramablick „Moselkino“

Leiwener

19 € inkl. VVK

lautten compagney

Präsentiert von



lautten compagney

Bach without words

Wie verändert sich die Wahrnehmung einer Landschaft durch Wort, Licht und Musik? Auf ihrem Album „Bach without words“ hat die gefeierte Berliner lautten compagney ungewohnte Wege beschritten und lässt „in dieser Form nicht komponierte Werke entstehen“ (Wolfgang Katschner). Beim Kopfhören im Leiwener Moselkino fehlen einerseits das reale Musikensemble und die Kinoleinwand, und doch entsteht auf der anderen Seite eine neue Komposition aus Licht, Musik, Naturerlebnis.

20.8.

Jazz im Brunnenhof

Do 20 Uhr

Brunnenhof Trier

29 € inkl. VVK

Präsentiert von



Wildes Holz

Rocktöne auf der Blockflöte

Virtuos covern sie Hits von Coldplay und Madonna, fröhnen dem Faible für Jazz und bringen ihre aufregenden Eigenkompositionen mit maghrebinischen Anleihen ein, um nach dem Klassik-Ausflug ganz sanft bei einem Chanson von Jacques Brel zu landen. In ihrem bereits fünften Programm verspricht das Trio erneut einen mitreißenden Mix aus frischen Songs, dem typischen Holz-Sound und spontaner Komik. Von der klassischen Hochkultur bis zur Rock- & Popmusik versprechen „Wildes Holz“ Höhenflüge mit Tiefgang und verbinden Kraft mit Finesse. Das klingt geheimnisvoll und vieldeutig, wild und zugleich zart. Ist es auch: Denn bei „Wildes Holz“ ersetzt die Blockflöte gern einmal die E-Gitarre – weil sie in Wirklichkeit ein echtes Rockinstrument ist.

21.8.

RollingTones

Fr 20 Uhr

Moselauen Bernkastel-Kues

29 € inkl. VVK

Wildes Holz:

Tobias Reisinger, Blockflöte

Markus Conrads, Kontrabass

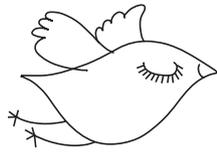
Djamel Laroussi, Gitarre

Präsentiert von



→ Pandemiebedingte Änderungen und Zusatzangebote? Unter www.moselmusikfestival.de bleiben Sie auf dem Laufenden.





22.8.

Sommersprossen

Sa 10 Uhr

Kurgastzentrum Bernkastel-Kues

Sa 16 Uhr

N.N.

5/10/15 € inkl. VVK

Friedolin Obersteiner, Countertenor

Maren Donner, Instrumente

Präsentiert von



Ritter Friedolin und seine tönenden Liebesbriefe

Wie man das Herz der Geliebten erobert

Ritter Friedolin ist verzweifelt. Er möchte seiner Angebeteten doch einfach nur sagen, dass er sie mag. Vielleicht sogar ein bisschen mehr als das. Aber wie soll er das nur anstellen? Immer, wenn er sie sieht, ist er so von ihrer Schönheit beeindruckt, dass er kein Wort über die Lippen bekommt. Wie gut, dass er da auf Burgfräulein Maren trifft. Sie weiß: Mit Musik wurde noch immer das Herz einer jeden Frau erreicht. Und sie möchte ihm helfen. Minnegesang oder – wie man heute sagt: ein Liebeslied – soll die Lösung für den schüchternen Ritter mit der herrlich besonderen Stimme sein. Aber welche Lieder und welche Musik werden helfen, das Herz der Geliebten zu erobern? Dazu braucht Friedolin nicht nur Maren, sondern auch Eure Unterstützung!

23.8.

Sommersprossen

So 11 Uhr

N.N.

So 16 Uhr

Kurgastzentrum Bernkastel-Kues

5/10/15 € inkl. VVK

Maren Donner, Klavier

Isabel Gabbe, Klavier

Präsentiert von



Lilli & Zola überwinden alle Grenzen

Die musikalische Entdeckungsreise geht weiter

Im zurückliegenden Jahr waren Lilli Leichtfuß und Zola Zauderhaft auf der Suche nach „Heimat“. Diese haben sie gefunden – zumindest teilweise: Sie wollten zusammen bleiben. Doch irgendetwas ist schief gegangen. Und so sind sie derzeit – wie so viele von uns – auf Distanz. Aber, Achtung: nur räumlich! Ihre große Sehnsucht, ihr Musikdurst, der Klanghunger und die wahnsinnige Spiellust bleiben und wollen nicht weiter warten. Zum Glück ist Zola nicht mehr ganz so zauderhaft, sondern dank Lillis Hilfe auch ziemlich zauberhaft. Lilli und Zola werden also erneut in die Tasten greifen – und so alle Grenzen überwinden. Wie genau das funktionieren soll? Dieses Geheimnis wird erst im Sommersprossen-Konzert gelüftet, zu dem wir erneut alle jungen Entdecker und ihre Eltern herzlich einladen...



„In einer Zeit von Einschränkungen und Geboten ist es besonders wichtig, nicht zurück, sondern nach vorne zu schauen. Dafür steht auch das Mosel Musikfestival 2020, das wir gerne unterstützen.“

Edmund Schermann, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Mittelmosel – Eifel Mosel Hunsrück

29.8.

Zuruf

Sa ab 11 Uhr

Kurfürstliches Palais, Trier

Bühnefrei 5 € inkl. VVK

Sa 20.30 Uhr

Takeover 34 € inkl. VVK

Präsentiert durch

Ihre Spenden,

unsere Sponsoren und den

Verein der Freunde des

Mosel Musikfestivals e. V.



Wir machen die Bühne frei für junge Künstler

... und am Abend für ein Überraschungskonzert mit ...

„So klingt der Sommer an der Mosel“ – unser Versprechen wollen wir in dieser Konzertsaison auch mit unserem veränderten Konzept erfüllen. Der neuen Überschrift „in Bewegung“ folgend, rufen wir jungen Musikerinnen und Musikern zu: Macht Euch auf zu uns ins Kurfürstliche Palais – denn am letzten Samstag im August gehört die Bühne Euch! Für den Nachmittag des 29. August laden wir Euch ein, mit uns gemeinsam das Programm zum Abschluss des Festival-sommers zu gestalten. Alle Informationen dazu gibt es in Kürze auf unserer Website www.moselmusikfestival.de und auf den Social-Media-Kanälen des Festivals.

"Takeover!"

... heißt es dann am selben Abend. Von wem? Das möchten wir (noch) nicht verraten. Nur soviel: In der einmaligen Kulisse des Kurfürstlichen Palais werden Sie bezaubernde Stunden erleben. Das versprechen wir Ihnen.

→ Pandemiebedingte Änderungen und Zusatzangebote? Unter www.moselmusikfestival.de bleiben Sie auf dem Laufenden.

Zuruf



„Die Sparkasse Trier unterstützt das Mosel Musikfestival sehr gerne, da das Team um Tobias Scharfenberger es auch in schwierigen Zeiten mit großem Einsatz und viel Kreativität schafft, Musik und Kunst zu den Menschen zu bringen und so das kulturelle Leben in unserer Region bereichert.“

Dr. Peter Späth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Trier

Unsere Hauptsponsoren



Unsere Premium-Sponsoren

Wir machen das Festival mobil



Unsere Sponsoren



Danke

Unsere Sponsoren setzen Zeichen für ein aufgeschlossenes Kulturengagement. Künstler, Konzertbesucher und Musikfreunde von nah und fern danken ihnen dafür. Das Mosel Musikfestival wird vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Rheinland-Pfalz e. V. gefördert.

Unsere Partner



Unsere Medienpartner



Unsere Hotelpartner



Mit besonderer Unterstützung



In Zusammenarbeit mit



Unser Touristikpartner



